

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

VII. Viel werden kommen
von Morgen und von Abend.

Text: Matthäus 8, 11b-12

Heinrich Schütz
(1585-1672)
SWV 375

Cantus
Viel werden kommen von Mor - gen

Altus
Viel wer - den kom - - - - men von

Tenor
Viel wer - den kom - men von

Quintus

Bassus

Bassus Continuus
6 4 3

3
und von A - bend

Mor - gen und von A - bend

Mor - gen und von A - bend viel wer - den kom - men von Mor - gen

Viel wer - den kom - - - - men von Mor - gen und von

Viel wer - den kom - men von Mor - gen

6 6 3 6 4 3 6

5

von Mor - gen und von A - - - -
 von Mor - gen und von A - bend von A - - - -
 und von A - bend von Mor - gen und von A -
 A - - - - bend von Mor - gen und von A - bend von
 und von A - bend von Mor - gen und von A -

5 6 6^b 6^b 6^b 6 # b 4 #

7

- bend von Mor - gen und von A - bend und
 - bend von Mor - gen und von A - bend und
 - bend von Mor - gen und von A - bend von A - bend und
 Mor - gen und von A - bend von A - - - - bend und
 - bend von Mor - gen und von A - - - - bend

7 6 6 5 6 4 4 3

9

mit A - bra - ham und I -
 mit A - bra - ham mit A - bra - ham und I - saac mit I - saac
 mit A - bra - ham mit A - bra - ham und I - saac mit I -
 mit A - bra - ham mit A - bra - ham und I - saac mit I - saac
 mit A - bra - ham und I - saac

9 6 # # # 6 6 7 6 6

11

- saac und Ja - cob im Him - mel - reich sit - zen
 und Ja - - - cob im Him - mel - reich sit - - - zen und
 - saac und Ja - cob im Him - mel - reich sit - - - zen und
 und Ja - cob und mit A -
 und

11 6 4 6 7 6 6 5 6 4 4

13

mit A - bra - ham und I - saac mit I - saac

mit A - bra - ham mit A - bra - ham und I - saac mit I -

mit A - bra - ham mit A - bra - ham und I - saac

-bra - ham mit A - bra - ham und I - saac mit I -

mit A - bra - ham mit I - saac

13 6 6 # # 6 6 7 6 6 6

15

und Ja - - - cob im Him - mel - reich sit - - - -

-saac und Ja - cob im Him - mel - reich sit -

im Him - mel - reich sit - - - -

-saac und Ja - cob im Him - mel - reich sit - zen im Him - mel - reich sit -

und Ja - cob im Him - mel - reich sit - - - -

15 6 4 6 7 6 6 6 b b 6 6b 6b 4 4 b

17

- zen a - - - ber die Kin - der des Reichs

- zen a - - - ber die Kin - der des Reichs

- zen a - ber die Kin - - - der des Reichs wer-den aus - ge -

- zen a - - - ber die Kin - der des Reichs wer-den aus - ge -

- zen a - - - ber die Kin - der des Reichs wer-den aus - ge -

17

6
(b)

20

wer - den aus - ge-stos - sen

wer - den aus - ge-stos - sen aus - ge - stos - sen in das Fins - ter-nüs hin -

- stos - sen wer - den aus - ge-stos - sen in das Fins - ter-nüs hin -

- stos - sen aus - ge - stos - sen in das Fins - ter-nüs hin -

- stos - sen wer - den aus - ge - stos - sen in das Fins - ter-nüs hin -

20

6 6 6 5 6

22

wer - den aus - ge - stos - - - sen in das Fins - ter - nüs hin -

- aus wer - den aus - ge - stos sen in das Fins - ter - nüs hin -

- aus wer - den aus - ge - stos - sen in das Fins - ter - nüs hin -

- aus wer - den aus - ge - stos sen in das Fins - ter - nüs hin -

- aus

22

6 6

24

- aus und zähn - klap - - - -

- aus da wird seyn heu - - - - len

- aus da wird seyn heu - - - - len und zähn - klap -

- aus da wird seyn heu - - - - len

da wird seyn heu - - - - len

24

6 6 7 6 6

26

pern da wird seyn heu - - - da wird seyn heu - - - len und zahn - - -

pern heu - - - len und zahn - - -

da wird seyn heu - - - len heu - - - -

da wird seyn heu - len

26 6 6 4 4 # 6 6 4 4 # 9 8

28

- len und zahn - klap - - - - -

- klap - - - - - pern zahn - klap - - - - -

- klap - - - - - pern zahn - klap - - - - - pern

- len und zahn - klap - - - - -

und zahn - klap - - - - - pern

28 6 6 6 7 # # 5 6 5 6 6 4 4 #

30

-pern da wird seyn heu - - - -

-pern da wird seyn heu - - - - len da wird seyn heu -

da wird seyn heu - - - - len da wird seyn heu -

-pern wird seyn heu - - - -

da wird seyn heu - - - - len heu - - - -

30 6 9 8 4 6 4

32

- len da

- - len da wird seyn heu - - - - len

- len und zähn - klap - - - - - pern da wird seyn

- len und zähn - klap - - - - - pern da

- len und zähn - klap - - - - - pern

32 4 3 6 6 6 6 7 6 4 3

34

wird seyn heu - len und zähn - klap - - - - -
 da wird seyn Heu - - - - - len und zähn -
 heu - - - - - len und zähn - klap - - - - - pern
 wird seyn heu - - - - - len und zähn -
 heu - - - - - len und zähn - - - - -

34 6 6 6 6 6 6 6
 3 4 4 3 6 3 4 4 3

36

- - - - - pern.
 - klap - - - - - pern.
 und zähn - klap - - - - - pern.
 - klap - - - - - pern.
 - klap - - - - - pern.

36

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HERR / JESU CHRISTI etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

ℵ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen ♯ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit ♯, ♭ und ♮ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 ♭, 6 ♯, 6 ♮) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017

Viel werden kommen
von Morgen und von Abend
und mit Abraham und Isaac und Jacob
im Himmelreich sitzen
aber die Kinder des Reichs
werden ausgestossen
in das Finsternis hinaus
da wird seyn heulen und zähneklappern.

Matthäus 8, 11b-12
(Martin Luther)

Viele werden aus
Ost und West kommen.
Sie werden mit Abraham, Isaak und Jakob
im Himmelreich zu Tisch liegen.
Aber die Erben des Reiches
werden hinausgeworfen
in die völlige Finsternis.
Dort gibt es nur Heulen und Zähneklappern.

Matthäus 8, 11b-12
(BasisBibel www.basisbibel.de)